

Dieter Pfaff gestorben

Der Schauspieler Dieter Pfaff ist tot. Er starb am Dienstag im Kreis seiner Familie in Hamburg im Alter von 65 Jahren. Vor rund einem halben Jahr war bei dem in Dortmund geborenen Schauspieler Lungenkrebs diagnostiziert worden. Anfang Februar hatte Pfaff die Krankheit bereits als besiegt erklärt.

Pfaff hatte ein Lehramtsstudium abgebrochen, um an Theater zu gehen. Erst als Regieassistent, dann als Dramaturg, später auch als Autor und Regisseur. Immer mal wieder stand er selbst auf der Bühne und merkte irgendwann, daß er vor allem Schauspieler sein wollte. Seine Schauspielprofessur ließ er nach sieben Jahren auslaufen und widmete sich Film und Fernsehen.

Der erste große Erfolg Pfaffs wurde ab 1983 seine Rolle als herzlicher Polizist Otto Schatzschneider in der Vorabendserie »Der Fahnder«. »Erstaunlich«, fand Pfaff selbst den Erfolg, der ihm viele Türen öffnete. In den vergangenen Jahren agierte er als Anwalt Gregor Ehrenberg in der NDR-Serie »Der Dicke«. Im November hatte das ZDF eine neue Reihe gestartet, in der Pfaff den Krimiautor »Balthasar Berg« spielte.

Aus Anlaß des Todes von Dieter Pfaff ändert die ARD ihr Donnerstagsprogramm. Mit der Wiederholung zweier Folgen aus der Serie »Der Dicke« soll ab 20.15 Uhr an den Schauspieler erinnert werden. Anschließend folgt um 21.45 Uhr ein viertelstündiges »Beckmann spezial« mit Ausschnitten von Gesprächen mit Dieter Pfaff aus den Jahren 2003 und 2007.
(dapd/dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/197716.dieter-pfaff-gestorben.html>